

Österreichischer Pétanque Verband

Pétanque Austria Tour



- Richtlinie -

Gültig ab 01.04.2024

0 Vorwort

Die Pétanque Austria Tour (PAT) ist die Serie aller österreichischen Ranglistenturniere und stellt damit das breitensportliche Rückgrat des Pétanque Sports in Österreich dar.

Die Turniere der PAT sind der Treffpunkt der Szene über die gesamte Saison hinweg. Hier spielen Spieler:innen aller Niveaus gegeneinander. Hier können Newcomer ihre ersten Ranglistenpunkte erkämpfen, ambitionierte Spieler:innen an ihrer Ranglisten-Platzierung arbeiten und hoffentlich alle einen schönen Pétanque Tag erleben.

1 Allgemein

- Die Pétanque Austria Tour (PAT) ist eine österreichische Sportveranstaltung, bestehend aus mehreren Turnieren über eine Saison hinweg.
- Zu der Tour werden jeweils eine Damen- und eine Herren-Rangliste sowie eine Vereinsrangliste geführt.
- Die ersten 16 der Herren- sowie die ersten 8 der Damen-Rangliste der Tour qualifizieren sich für das Pétanque Austria Masters (*siehe Richtlinie Pétanque Austria Masters*).
- Die Centrope Cup-Turniere werden ebenfalls zur Tourwertung (PAT) hinzugezählt
- Eine vom ÖPV festgelegte Anzahl von Turnieren nicht österreichischer Veranstalter zählt ebenfalls zur Tourwertung (PAT)
- Die bestplatzierten Spieler:innen der Tour qualifizieren sich für das Pétanque Austria Masters (*siehe Richtlinie Pétanque Austria Masters*).

2 Bestimmungen des ÖPV

- Der ÖPV legt die Anzahl der Ranglistenturniere jede Saison neu auf Basis der Anmeldung der Mitgliedsvereine fest und vergibt diese an die Bewerber.
- Zur Austragung eines PAT-Turniers gibt es folgende Mindestanforderungen:
 - Minimale benötigte Platzanzahl: 8.
 - Oder Minimale Teilnehmer:innen-Zahl: 16 Teams.

3 Aufbau, Spielberechtigung

- 3.1 Spielberechtigt sind alle Spieler:innen, mit oder ohne Lizenz.
- 3.2 Die Teamzusammensetzung der Spieler:innen für die Pétanque Austria Tour ist vereinsunabhängig.
- 3.3 Spieler:innen mit einer gültigen Ö-Lizenz werden in die Spieler:innen-Rangliste aufgenommen, wenn sie bei der Anmeldung ihre gültige Lizenz persönlich vorzeigen.
- 3.4 Es wird eine Vereinsrangliste geführt.
- 3.5 Wechselt ein/e Spieler:in während der Saison den Verein, bleiben die bisher für diesen Verein erspielten Vereinspunkte bestehen.
- 3.6 Beim neuen Verein beginnt der Spieler ab gültigem Wechsel (*Gültigkeit der neuen Lizenz*) wieder mit 0 Punkten für den neuen Verein.
- 3.7 Die individuellen Spieler:innen-Ranglistenpunkte bleiben bei Vereinswechsel unverändert bestehen.

4 Spielmodus, Durchführung

- 4.1 PAT-Turniere sind in folgenden Disziplinen auszutragen
 - Tir de Précision
 - Triplette
 - Doublette
 - Tête-à-Tête
- 4.2 Sonderspielformate wie Mêlée oder Supermêlée sind nicht möglich.
- 4.3 PAT-Turniere sind in folgenden Turnierformaten zu spielen:
 - Gruppen-System + K.O.-Runden
 - Poule-System + K.O.-Runden
 - Schweizer System + K.O.-Runden
- 4.4 Die Anzahl der qualifizierten Teams für die K.O.-Runden sind von der Teilnehmer:innen-Zahl abhängig:
 - <31 teilnehmende Teams >> besten 8 Teams
 - ≥31 teilnehmende Teams >> besten 16 Teams
 - ≥63 teilnehmende Teams >> besten 32 Teams
- 4.5 Die Spiele werden gemäß internationalem Reglement der F.I.P.J.P. in der jeweils gültigen Fassung des ÖPV gespielt.
- 4.6 Bei den PAT-Turnieren gilt:
 - Zeitlimit Vorrunden (*Schweizer System*): 45min + 2 Aufnahmen
 - Anzahl der Vorrunden (*Schweizer System*): mind. 4 Vorrunden

- Zeitlimit Vorrunden (*Gruppe-/ Poule-System*): empfohlen 45min + 2 Aufnahmen
- Nach den Vorrunden ist mindestens ein Finale zu spielen
- Zeitlimit K.O.-Runden einschließlich ¼-Finale: 45min + 2 Aufnahmen
- Das Finale ist ohne Zeitlimit bis 13 Punkte zu spielen

5 Verantwortung & Kompetenz

5.1 Der Österreichischer Pétanque Verband (ÖPV)

- ist für die Organisation und Wertung der Pétanque Austria Tour verantwortlich und
- legt die Anzahl der Ranglistenturniere jede Saison neu nach Anmeldung der Mitgliedsvereine fest und vergibt diese zur Austragung an die Mitgliedsvereine.

5.2 Der austragende Verein ist zuständig für:

- das Aufstellen einer Turnierleitung, die für einen reibungslosen Ablauf sorgt,
- die Auslosung (z.B. *mittels Turniersoftware; Turnierleitung*),
- die Registrierung der teilnehmenden Spieler:innen und kassiert die Nenngebühr,
- die Überprüfung der Gültigkeit der Teilnehmerlizenzen (siehe auch Pkt. 3.4)
- die Nominierung einer Jury, die aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern besteht (*lt. Artikel 41 int. Reglement*),
- die Anwesenheit eines Schiedsrichters (*m/w*) bzw. die Nominierung einer regelkundigen Person,
- das Weiterleiten aller dokumentierten Vorkommnisse des offiziellen Schiedsrichters (*m/w*) an das ÖPV-Schiedsgericht,
- das Weiterleiten des Endergebnisses mittels des vom ÖPV zur Verfügung gestellten Meldeblatt an rangliste@boule.at und
- die Bekanntgabe am Meldeblatt von Spieler:innen im Zuge der Ergebnismeldung, deren Ranglistenpunkte aufgrund einer fehlenden Lizenz nicht zu werten sind. (siehe auch Pkt. 3.3)

5.3 Der Schiedsrichter, die Schiedsrichterin

- hat bei Regelverstoß die Vorkommnisse zu dokumentieren (*Spieler:innen-Name, Verein, Lizenznr.*) und am Ende des PAT-Turniers schriftlich an das ÖPV-Schiedsgericht und die Turnierleitung zu melden.

6 Wertung

6.1 Individuelle Wertung:

Für die Teilnahme an der Ranglistenwertung ist eine gültige Ö-Lizenz erforderlich. Pro Bewerb kommt für die individuellen Spieler:innen-Rangliste der Punkteraster nach aktuell gültiger Punktetabelle zur Anwendung.

6.2 Vereinswertung:

- Es besteht kein Vereinszwang. Teams können aus Spieler:innen aus verschiedenen Vereinen bestehen.
- Für die Vereinswertung zählen die Summe der Punkte aller am Turnier teilgenommenen Einzelspieler:innen eines Vereins mit einer gültigen Ö-Lizenz.

7 Abbruch

Bei PAT-Turnieren, die von einem Verein veranstaltet werden, entscheidet eine Jury über einen Abbruch. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des veranstaltenden Vereines als entscheidende Stimme.

7.1 Abbruch VOR ENDE der Vorrunde

Bei Abbruch vor Ende der Vorrunde findet keine Wertung statt. Einzige Ausnahme ist hier ein Bewerb, dessen Vorrunde aus 4 Runden oder mehr im Schweizer System besteht. Hier werden die Teams ab vollendeter 4. Runde entsprechend ihrer Platzierung im Schweizer System gewertet.

7.2 Abbruch NACH ENDE der Vorrunde

7.2.1 Es wurde kein Schweizer System gespielt und vor dem Abbruch keine KO-Runde beendet. Die gesamten zu vergebenden Ranglistenpunkte werden gleichmäßig unter den aufgestiegenen Teams verteilt (*vorausgesetzt die Zahl der Aufsteiger entspricht der Anzahl der punktenden Teams. Sind mehr Teams aufgestiegen als am Ende gewertet würden, gibt es KEINE Wertung*).

7.2.2 Es wurden eine oder mehrere KO-Runden nach der Vorrunde vollendet. Die in der KO-Runde ausgeschiedenen Teams bekommen wie üblich Punkte entsprechend der Punktetabelle. Die bis zum Abbruch im Wettbewerb verbliebenen Teams teilen sich die Gesamtzahl der noch zu vergebenden Ranglisten-Punkte (*Alle Punkte für Platz 1 bis X geteilt durch die Anzahl X der im Wettbewerb verbliebenen Teams*).

7.3 Grundsätzlich zählen nach Turnierabbruch nur Ergebnisse vollendeter Runden. Eine vollendete Runde bedeutet, dass ALLE Spiele dieser Runde zu Ende gespielt wurden.

7.4 Ersatztermine bei Abbruch:

Es wird grundsätzlich kein Ersatztermin für ein abgebrochenes Turnier festgelegt.

8 Anfechtung, Proteste

- 8.1 Für Unstimmigkeiten, die weder im Pétanque-Reglement noch in den Tour-Richtlinien geregelt sind, entscheidet am Spieltag die Jury, die vor Spielbeginn benannt wird.
- 8.2 Verstöße gegen diese Tour-Richtlinien oder die Pétanque-Regeln sowie sonstige besonderen Vorkommnisse sind dem Vorstand des ÖPV schriftlich zu melden.